



# Lübecker Hafenbahn

## Örtliche Zusätze für EVU

Gültig für:  
Lübeck Skandinavienkai mit Stellwerk Skf

Herausgebende Stelle:

Hansestadt Lübeck  
FB 5 Planen und Bauen  
LPA | Lübeck Port Authority  
Lübecker Hafenbahn  
Einsiedelstraße 6, Geb. 96 | 23554 Lübeck  
[www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

Gültig ab: 14.12.2025

|        | aufgestellt: | geprüft: | genehmigt: |
|--------|--------------|----------|------------|
| Name:  | K. Fröhlich  | D. Voigt | Ch. Woldt  |
| Datum: |              |          |            |



# Übersicht der Aktualisierungen

**Ausfertigung, die sich bei der herausgebenden Stelle befindet:**

| 1               | 2            | 3                     | 4                | 5                                    | 6            |
|-----------------|--------------|-----------------------|------------------|--------------------------------------|--------------|
| <b>geprüft:</b> |              | <b>Aktualisierung</b> |                  |                                      |              |
| <b>am</b>       | <b>durch</b> | <b>Lfd Nr.</b>        | <b>gültig ab</b> | <b>In Streckenbuch eingearbeitet</b> |              |
|                 |              |                       |                  | <b>am</b>                            | <b>durch</b> |
|                 |              | Neuherausgabe         | 14.12.2025       | Neudruck                             |              |
|                 |              |                       |                  |                                      |              |

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Übersicht der Aktualisierungen.....  | 1  |
| Inhaltsverzeichnis.....  | 2  |
| Verzeichnis der Anhänge.....   | 4  |
| Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.01 .....   | 5  |
| 408.0101 2 (2) a) / 408.4801 2 (2) a) Anlagen und Einrichtungen der Betriebsstelle.....  | 5  |
| 408.0101 1 (2) b) / 408.4801 1 (2) b) Maßgebende Neigungen einschließlich der<br>Neigungswechsel der Streckenabschnitte zwischen Zugmeldestellen ..... | 13 |
| 408.0101 1 (2) f) Gewöhnlicher Halteplatz .....  | 13 |
| 408.0101 1 (2) g) / 408.4801 1 (2) f) Grenze zwischen Bahnhof und freier Strecke bei<br>besonderen örtlichen Verhältnissen .....                       | 13 |
| 408.0111 3 / 408.4802 3 Tätigkeiten abgrenzen.....   | 13 |
| Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.02 .....   | 15 |
| 408.0231 1 (2) Beginn und Ende des zu prüfenden Teils des Fahrwegs.....  | 15 |
| 408.0231 2 (1) Weichen oder Gleissperren zweimal umstellen .....   | 15 |
| 408.0231 3 (1) b) Ergänzende Regeln für das Prüfen des Fahrwegs .....  | 15 |
| 408.0231 3 (1) c) Zusätzliche Regeln für Gleise mit Krananlagen .....  | 15 |
| 408.0231 3 (3) a) Bei Lü-Sendungen „Bravo“ oder „Charlie“ freizuhaltende Gleisabschnitte,<br>die im Bogen liegen .....                                 | 15 |
| Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.03 .....   | 16 |
| 408.0321 1 Melden an den Fdl, dass der Zug vorbereitet ist.....  | 16 |
| 408.0331 3 (1) Mitteilung des Fdl an den Tf, dass das Hauptsignal auf Fahrt gestellt ist.....  | 16 |
| Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.04 .....   | 17 |
| 408.0435 3 (2) a) Ergänzende Anordnungen für den Bahnhofsbereich bei Lü-Sendungen ..   | 17 |
| 408.0435 3 (2) b) Bahnhofsgleise, über die Züge mit Lü-Sendungen fahren dürfen .....   | 17 |
| 408.0435 3 (2) d) Zustimmung bei Zügen mit Lü-Sendungen .....  | 17 |
| 408.0471 1 (2) Anordnung zur Durchführung des Bahnbetriebs bei einer Gleissperrung....   | 17 |
| 408.0471 1 (4) Zuständiger Fdl für das Sperren von Gleisen .....   | 17 |
| Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.05 .....   | 18 |
| 408.0581 1 Nothaltauftrag zweimal geben.....   | 18 |
| Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.2 .....  | 19 |
| 408.2301 Ohne Streckenkenntnis fahren, Ortskenntnis .....  | 19 |
| Örtliche Zusätze zu Richtlinie 408.48 - Rangieren .....  | 20 |

|   |    |
|---|----|
| 408.4811 4 (3) Zuständige Stelle/Unterlagen für den Ortsstellbereich .....                                | 20 |
| 408.4811 4 (4) Melden von Unregelmäßigkeiten im Ortsstellbereich .....                                    | 20 |
| 408.4811 4 (5) Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich .....  | 20 |
| 408.4811 6 (1) Schriftlicher Nachweis von Vorgängen, Aufträgen oder Meldungen .....                       | 20 |
| 408.4811 7 Örtliche Besonderheiten.....   | 21 |
| 408.4812 1 (3) Übergang einer Rangierfahrt, die eine Anschlussstelle verlässt, in eine<br>Zugfahrt .....  | 21 |
| 408.4813 3 (1) b) Nr. 5 Nummer der Einfahrweiche in Einfahrgleisen ohne Signal Ra 10 .....                | 21 |
| 408.4814 3 (1) b) Niedrigere Geschwindigkeit.....   | 21 |
| 408.4814 11 (2) Verschieben von Fahrzeugen .....  | 21 |
| 408.4816 1 (3) Sichern von Bahnübergängen, die nicht technisch gesichert sind .....                       | 22 |
| 408.4817 2 Bedienen von Umschlaggleisen.....  | 22 |
| 408.4818 1 (1) Gleise, in die Fahrzeuge abgestoßen werden oder ablaufen dürfen .....                      | 22 |
| 408.4821 2 Hemmschuhe .....   | 22 |
| 408.4831 2 (3) Festlegen von Fahrzeugen nur nach der Talseite hin.....                                    | 23 |
| 408.4841 4 (2) Rangieren auf dem Ein -oder Ausfahrgeleis .....  | 23 |
| Örtliche Zusätze zu Richtlinie 301- Signalebuch .....   | 24 |
| Örtliche Zusätze zu Richtlinie 301.00 – Allgemeine Bestimmungen -.....                                    | 24 |
| Örtliche Zusätze zu Richtlinie 481 – Telekommunikationsanlagen bedienen.....                              | 25 |
| Örtliche Zusätze zur Richtlinie 481.0201 – Grundlagen für Verbindungen des analogen<br>Zugfunks .....     | 25 |
| 481.0201 4 (8) Nutzungsmöglichkeiten.....   | 25 |
| 481.0201 6 (5) Analoge Ortskanäle .....   | 25 |
| Örtliche Zusätze zu Richtlinie 481.0205 – Grundlagen für Verbindungen des Zugfunks im<br>GSM-R-Netz ..... | 25 |
| 481.0205 7 Zugvorbereitungsmeldung.....   | 25 |
| Örtliche Zusätze zu Richtlinie 481.0301 – Gespräche über analogen Rangierfunk führen.....                 | 26 |
| 481.0301 1 (5) Teilnehmerverzeichnis analoger Rangierfunk.....  | 26 |

# Verzeichnis der Anhänge

| Inhalt   | Anhang    |
|--|-----------|
| Lage der Betriebsstelle  | Anhang 01 |
| Übersichtsplan mit Schaltanweisungen (EbsÜ)                              | Anhang 02 |
| Unfallmeldungen  | Anhang 03 |
| Betriebliche Maßnahmen Stromabnehmersenkeinrichtung                      | Anhang 05 |
| EOW-Weichen auf der Hafenbahn  | Anhang 08 |
| Aufstellung geltender Vorschriften und Regelungen der Lübecker Hafenbahn | Anhang 11 |
|  |           |
| Anweisung zur Bedienung KV-Terminal                                      | Anhang 25 |
| Anweisung zur Vorbeifahrt am EI 6 im KV-Terminal                         | Anhang 26 |
| Anweisung zum Bedienen der Vorbremsanlage im KV-Terminal                 | Anhang 27 |

## Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.01

### 408.0101 2 (2) a) / 408.4801 2 (2) a) Anlagen und Einrichtungen der Betriebsstelle

#### Beschreibung der Anlagen

Der Bahnhof Lübeck Skandinavienkai ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt. Der Bahnhof Lübeck Skandinavienkai ist Endbahnhof der eingleisigen, elektrifizierten Nebenbahn (Strecke 1117) Abzweig Lübeck-Kücknitz – Bahnhof Lübeck Skandinavienkai. Auf dem Streckengleis in Richtung Lübeck-Kücknitz beträgt die maßgebende Längsneigung 1: 127 (7,84 ‰).

Die Eisenbahnanlagen in Lübeck Skandinavienkai sowie das Streckengleis Lübeck-Kücknitz von Weiche 95W52 – Lübeck Skandinavienkai stehen im Eigentum der Hansestadt Lübeck und werden vom Bereich Lübeck Port Authority (LPA) verwaltet und betrieben. Die Lübecker Hafenbahn ist eine öffentliche Eisenbahninfrastruktur (Serviceeinrichtung) im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG).

| VzG-Strecke | von             | nach                   | Hauptbahn | -gleisig | Elektrifiziert | Streckenklasse |
|-------------|-----------------|------------------------|-----------|----------|----------------|----------------|
| 1117        | Lübeck-Kücknitz | Lübeck Skandinavienkai | nein      | 1        | ja             | D4             |

#### Lage der Betriebsstellen, Grenzen

| aus Richtung    | Signal | in km |
|-----------------|--------|-------|
| Lübeck-Kücknitz | ESig A | 2,085 |

#### Rangierbezirke

Der Bahnhof Lübeck Skandinavienkai bindet die gepflasterten Umschlagsgleise im Hafen und das KLV-Terminal an. Die Bedienung aller Ladestellen erfolgt über Rangierfahrten. Eine Unterteilung des Bahnhofs in Rangierbezirke findet nicht statt.

## Anschlussstellen

| Anschließer           | Anschlussgrenze  |
|-----------------------|------------------|
| Baltic Rail Gate GmbH | Weichenende W201 |

Die Firma Baltic Rail Gate GmbH (BRG) betreibt ein Terminal für den kombinierten Ladungsverkehr. Für seine Eisenbahninfrastruktur hat das BRG eigene Nutzungsbedingungen aufgestellt. Nutzer des BRG müssen einen gesonderten Nutzungsvertrag abschließen, der nicht Bestandteil des Infrastrukturnutzungsvertrags mit der Lübecker Hafenbahn ist. Nutzungsbedingungen und Nutzungsvertrag können über <https://www.baltic-rail-gate.de> bezogen werden.

Die Spitzen der Terminalgleise sind mit Fahrleitung überspannt. Für das Rangieren mit E-Lokomotiven im Bereich der Spitzenüberspannung und für das Befahren der Terminalgleise mit Rangierfahrten gelten besondere Bedingungen. Siehe dazu Anhang 25 und Anhang 26.

## Stellwerke

| Name/ Betriebsstelle | Funktion                           | Bauart                 |
|----------------------|------------------------------------|------------------------|
| Skf                  | Fahrdienstleiterstellwerk          | Sp Dr S 60             |
| Skf                  | Bedienplatz EOW-Anlage KV-Terminal | Pintsch/Tiefenbach EOW |

## Gleise (Nutzlängen) und Anschlüsse, Hauptgleise und durchgehende Hauptgleise:

| Gl. | NL [m] | Verwendung                | Hauptgleis | Fahrdrabt |
|-----|--------|---------------------------|------------|-----------|
| 1   | 367    | Lokabstellung, Abstellung | nein       | nein      |
| 2   | 360    | Lokabstellung, Abstellung | nein       | nein      |
| 3   | 455    | Abstellung                | nein       | nein      |
| 4   | 536    | Abstellung                | nein       | nein      |
| 5   | 775    | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 6   | 874    | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 7   | 965    | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 8   | 1028   | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 9   | 995    | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 10  | 953    | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 11  | 973    | Ein- und Ausfahrt         | ja         | ja        |
| 21  | 390    | Ausziehgleis              | nein       | 93 m      |
| 22  | 406    | Ausziehgleis              | nein       | ja        |

### Gleise, in die Reisezüge fahren dürfen

Alle Zugfahrstraßen sind sicherungstechnisch so hergerichtet, dass die Benutzung durch Reisezüge zugelassen ist.

### Gleise für das Abstellen von Gefahrgutzügen oder Gefahrgutwagen

Im Bf Lübeck Skandinavienkai dürfen Gefahrgutzüge oder -wagen nur während der Besetzungszeiten des Stellwerks „Skf“ abgestellt werden.

### Maßgebende Neigung größer 2,5 ‰ (1: 400)

| Gleis     | von                       | bis                          | Neigung und Richtung                                |
|-----------|---------------------------|------------------------------|---|
| 4 - 11    | Höhe LS 10 IV<br>LS 11 IV | Weiche 42/50                 | 8,122 ‰ Gefälle in Richtung Wasser<br>auf 100 Meter |
| 101 - 106 | Weiche 201                | EL 6 mit jeweiligem<br>Gleis | 6,615 ‰ Gefälle in Richtung Wasser                  |

### Signale, Selbsttätige Blocksignale

Alle Haupt-, Vor- und Sperrsignale sind Lichtsignale. Das Ausfahrsignal P ist als Gruppenausfahrsignal ausgeführt.

Bahnhof Lübeck-Skandinavienkai

| Signal | Verwendung           | Standort<br>(km) | Zs1 | Zs2  | Zs3  | Zs6  | Zs7  | Zs8  |
|--------|----------------------|------------------|-----|------|------|------|------|------|
| A      | Einfahrsignal        | 2,085            | ja  | nein | Kz 3 | nein | nein | nein |
| P      | Gruppenausfahrsignal | 2,285            | ja  | nein | nein | nein | nein | nein |

### Streckenblock

| Betriebsstelle/<br>Stellwerk | von und nach              | Bauform                      | Bemerkung           |
|------------------------------|---------------------------|------------------------------|---------------------|
| Lübeck-Kücknitz              | Lübeck<br>Skandinavienkai | Streckenblock<br>Siemens 600 | Achszähleinrichtung |



## Grenzen der benachbarten Betriebsstellen

| Betriebsstelle  | Signale | Standort (km) | Bemerkung  |
|-----------------|---------|---------------|--|
| Lübeck-Kücknitz | 9504    | 0,71          | Die Infrastrukturgrenze LPA – DB<br>InfraGO befindet sich am<br>Weichenanfang der Weiche 95W52 |

## Zugbeeinflussung

### Punktförmige Zugbeeinflussung (PZB 90)

Das Blocksignal 9504 und das zugehörige Vorsignal sind mit PZB-90-Gleismagneten ausgerüstet. Die Haupt- und Sperrsignale des Bahnhofs Lübeck-Skandinavienkai sind nicht mit PZB-90-Gleismagneten ausgerüstet.

## Ausweichmöglichkeiten auf Nachbarbahnhöfen / Überleitmöglichkeiten

| Betriebsstelle  | Ausweichmöglichkeit<br>(NL in m) | Überleitmöglichkeiten           |                                 |
|-----------------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
|                 |                                  | Regelgleis in das<br>Gegengleis | Gegengleis in das<br>Regelgleis |
| Lübeck Vorwerk  | 709                              | nein                            | nein                            |
| Lübeck Hgbf     | 700                              | ja                              | ja                              |
| Lübeck Kücknitz | ohne                             | ja                              | ja                              |

## Lageplan

Siehe Anlage 1

## 1. Zusatzanlagen

### Rampen mit nutzbaren Längen und Höhen über Schienen- bzw. Straßenoberkante

- Seitenrampe  
Eine Seitenrampe mit 50 m Nutzlänge befindet sich am Gleis 30.
- Kfz-Verladeanlage für den Übersetzverkehr  
Eine Kopframpe befindet sich im Gleis 74. Zusätzlich können mobile Rampen zum Einsatz kommen.

| Gleis | Rampe                            | Länge in m | Höhe über SO in m |
|-------|----------------------------------|------------|-------------------|
| 30    | Seitenrampe                      | 50         | 1,10              |
| 74    | Kopframpe für Autotransportwagen |            |                   |

### **Ladestellen, Freiladegleise**

Im KV-Terminal stehen die Gleise 101 bis 106 für das Be- und Entladen von Zügen des kombinierten Ladungsverkehrs zur Verfügung. In den Gleisen 41 bis 44 und dem Gleis 74 können Stückgüter und Kraftfahrzeuge umgeschlagen werden.

Die Ladestellen im Terminal liegen in der Verantwortung der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG), Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck. Die Nutzung ist entsprechend mit der LHG zu vereinbaren.

### **Fahrzeugbehandlungsanlagen**

- Ortsfeste Bremsprobeanlage

Die Gleise 101 bis 106 im KV-Terminal sind beidseitig mit einer ortsfesten Bremsprobeanlage ausgerüstet.

- Lokabstellplätze

Im Gleis 1 (je 1x auf Land- und Seeseite) sowie in Gleis 2 (Landseite) sind Lokabstellplätze eingerichtet. Die Abstellplätze sind mit Ölauffangmatten ausgelegt und verfügen über einen Fremdstromanschluss. Die Abstellplätze dienen ausschließlich den auf dem Bahnhof stationieren Rangierlokomotiven. Für E-Lokomotiven sind die Abstellplätze ungeeignet (kein Fahrdraht).

### **Sonstige Anlagen**

#### **Schienenschmiereinrichtung**

Um den Verschleiß von Radsätzen und Oberbau sowie die Geräuschemission zu reduzieren, ist in dem Abschnitt zwischen Weiche 201 und dem KV-Terminal eine Schienenschmiereinrichtung installiert.

## **Notstromeinrichtungen und Netzersatz**

Das Stellwerk verfügt über einen Batteriesatz. Bei einem Netzausfall kann das Stellwerk 30 Minuten im Batteriebetrieb betrieben werden. Für einen längerfristigen Ausfall kann über eine externe Einspeisung, z.B. durch ein Notstromaggregat, die Energieversorgung sichergestellt werden.

## **Gleisfeldbeleuchtung**

Die Einschaltung der Gleisfeldbeleuchtung im Bahnhof erfolgt automatisch (Dämmerungsschalter). Die Abschaltung erfolgt mit einsetzendem Tageslicht automatisch.

Die Gleisfeldbeleuchtung im Weichenbereich des KV-Terminals kann vom Fahrdienstleiter über den EOW-Arbeitsplatz ein- und ausgeschaltet werden.

## **Erdungsgarnituren und Spannungsprüfer**

2 Erdungsgarnituren und 1 Spannungsprüfer werden in orangen Behältern vor dem Stellwerk Skf und vor dem EOW Container im KV-Terminal aufbewahrt.

## **Gleistore**

Die Gleistore in Höhe von Gleis 31, 32 und Weiche 201 werden nur in Betriebsruhezeiten durch einen Wachdienst verschlossen. Vor der ersten Rangierfahrt muss dann der Rangierbegleiter die Gleistore aufschließen und festlegen. Ein Reserveschlüssel liegt beim FdL LSK.

## **Lautsprechanlagen**

In Lübeck-Skandinavienkai sind zwischen den Dienstposten und Sprechstellen in den Rangierbezirken Wechselsprechmöglichkeiten vorhanden.

## **Rettungseinrichtungen und -geräte**

- Erste-Hilfe-Mittel

Ein Verbandskasten befindet sich im Stellwerkgebäude Skf.

- Feuerlöschgeräte

Drei Feuerlöscher befinden sich im Stellwerksgebäude Skf.

## **2. Bahnübergänge**

### **Übergänge, die ausschließlich dem Verkehr innerhalb der Betriebsstelle dienen**

Alle gepflasterten Gleise im Hafen- und Terminalbereich gelten als Bahnübergang im Sinne der EBO. Die Sicherung ist durch die Ril. 408.4816 geregelt.

### 3. Andere Anlagen

#### Weichenheizung

Im Bahnhof Lübeck-Skandinavienkai sind bestimmte Weichen mit Weichenheizung ausgerüstet. Die Weichen 1-8 und die Weichen im EOW-Bereich sind elektrisch beheizbar. Die Überwachungs- und Bedieneinrichtung ist beim Fdl angeordnet. Siehe auch Anhang 31.

#### Telekommunikationseinrichtungen

| Art                     | Stellwerk Skf   |
|-------------------------|---|
| Telefon – extern        | 04502 / 807 5903  |
| Telefon – intern        | 5903  |
| Rückfallebene (Telefon) | 04502 / 30 92 78  |
| Fax                     | 04502 / 807 5909  |
| E-Mail                  | skf.hafenbahn@luebeck.de                                  |
| Rangierfunk             | siehe Seite 33  |
| C-Kanal                 | C 19  |
| Adresse                 | LPA Hafenbahn Stellwerk „Skf“<br>Sandfeld<br>23569 Lübeck |

#### Wasser-, Strom- und Gasversorgung; Maßnahmen im Störfall

|        | Lieferwerke   |
|--------|---|
| Wasser | Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH<br>Telefon: 0451 / 800 – 399 3996 |
| Strom  | Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH<br>Telefon: 0451 / 800 – 399 3995 |

Bei Störungen in der Stromversorgung ist **zusätzlich immer** die technische Bereitschaft der GIG zu verständigen.

## Standorte der Hauptschalter (Strom) und Absperrrichtungen (Gas, Wasser)

|                          | Standort  |
|--------------------------|---|
| Absperrrichtung (Wasser) | Stellwerk Skf, Heizungsraum   |
| Hauptschalter (Strom)    | Stellwerk Skf im Stromversorgungsraum (EG, seeseitige Giebelseite)<br>Zusätzlich verfügt jedes Betonschaltheus über einen Hauptschalter |

## Maßnahmen im Störfall

Bei Störungen an den Versorgungseinrichtungen, ist unverzüglich die für die Entstöruungsveranlassung zuständige Stelle (EVZS) zu verständigen. Die bekannten Absperrrichtungen sind zu schließen.

| Störung         | EVZS            | Telefon         | Bemerkungen |
|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stromversorgung | GIG             | 0164 / 440 3652 | Cityruf     |
| Gebäude         | LPA Abteilung 3 | 0451 / 122 6935 |             |
| Oberleitung     | ZES Lehrte      | 05132 / 82 910  |             |

**408.0101 1 (2) b) / 408.4801 1 (2) b) Maßgebende Neigungen einschließlich der Neigungswechsel der Streckenabschnitte zwischen Zugmeldestellen**

| Streckengleis   |                           | Abschnitt       | Maßgebende Neigung | Richtung   |
|-----------------|---------------------------|-----------------|--------------------|--|
| von             | nach                      | von km - bis km |                    |  |
| Lübeck-Kücknitz | Lübeck<br>Skandinavienkai | 0,0 – 2,2       | 4,8 ‰              | Gefälle in<br>Richtung Lübeck-<br>Kücknitz       |
| Lübeck-Kücknitz | Lübeck<br>Skandinavienkai | 0,6 – 2,1       | 7,84 ‰             | Gefälle in<br>Richtung Lübeck<br>Skandinavienkai |

**408.0101 1 (2) f) Gewöhnlicher Halteplatz**

Der gewöhnliche Halteplatz befindet sich im Bahnhof Lübeck Skandinavienkai am ersten haltzeigenden Lichtsperrsignal.

**408.0101 1 (2) g) / 408.4801 1 (2) f) Grenze zwischen Bahnhof und freier Strecke bei besonderen örtlichen Verhältnissen**

Das Einfahrtsignal des Bahnhofs Lübeck Skandinavienkai gilt als Grenze zwischen Bahnhof und der angrenzenden freien Strecke.

**408.0111 3 / 408.4802 3 Tätigkeiten abgrenzen**

Fahrdienstleiterstellwerk Skf

Durchführung des Zugverkehrs

- in den Bahnhofsgleisen 1 – 11,
- auf dem angrenzenden Streckengleis von/nach Abzw Lübeck-Kücknitz.

Durchführung aller im Bahnhofs- und Hafenbereich stattfindenden Rangierfahrten.

Dem Fdl LSK obliegt die Betriebssteuerung und Betriebsüberwachung in Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung der Lübecker Hafenbahn. Er ist verantwortlich für die Sicherheit, Pünktlichkeit und Wirtschaftlichkeit des Eisenbahnbetriebes. Seine Zuständigkeit umfasst die gesamten Gleisanlagen, einschließlich des KV-Terminals und der Gleise im Terminal.

| Funktion                    | Tätigkeiten   |
|-----------------------------|---|
| <b>Fahrdienstleiter Skf</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Zugfahrten</li> <li>• Bedienen der Signale, Weichen und Blockeinrichtungen</li> <li>• Schaltanträge</li> <li>• Uhrzeitvergleich</li> <li>• Überprüfung der Signalmittel</li> <li>• Bearbeiten der eingehenden E-Mails und Telefaxe</li> <li>• Eingaben in LübeckRail und im Trassennachweis</li> <li>• Bedienen der EOW-Anlage</li> <li>• Berichtigen und Führen von betrieblichen Unterlagen</li> <li>• Aufgaben des Weichenwärters bei Rangierfahrten</li> <li>• Notfallmeldestelle</li> <li>• Aufgaben des Weichenwärters Vorwerk (ausschließlich in den Zeiten, in denen Vorwerk nicht besetzt ist vgl. StreBu 408.4811 4 (5) Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich → <u>Wochenend- und Nahstellbetrieb Lübeck-Hafen und Vorwerk</u>). Dies schließt das Notfallmanagement für den Bereich mit ein</li> </ul> |

## Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.02

### 408.0231 1 (2) Beginn und Ende des zu prüfenden Teils des Fahrwegs

| Streckengleis    |                  | zu prüfender Teil des Fahrweges |  |
|------------------|------------------|---------------------------------|--|
| von              | nach             | beginnt                         | endet  |
| Esig A           | Gl. 5 bis Gl. 11 | Esig A                          | Jeweiliges Sperrsignal (Zielsignal)                                    |
| Gl. 5 bis Gl. 11 | Lübeck-Kücknitz  | Sperrsignal                     | Im Ausfahrabschnitt soweit einsehbar bzw. auf dem Stelltisch angezeigt |

### 408.0231 2 (1) Weichen oder Gleissperren zweimal umstellen

Soll die Stellung von Weichen oder Gleissperren festgestellt werden, müssen diese zweimal umgestellt werden.

### 408.0231 3 (1) b) Ergänzende Regeln für das Prüfen des Fahrwegs

Die Gleisfreimeldeanlage zeigt das Aufliegen von Hemmschuhen auf den Gleisen nicht an.

Das Auflegen und Anlegen von Hemmschuhen ist dem Fahrdienstleiter zu melden.

### 408.0231 3 (1) c) Zusätzliche Regeln für Gleise mit Krananlagen

Siehe Anhang 25.

### 408.0231 3 (3) a) Bei Lü-Sendungen „Bravo“ oder „Charlie“ freizuhaltende Gleisabschnitte, die im Bogen liegen

Eine Zugfahrt mit Lü-Sendung „Bravo“ oder „Charlie“ darf nur zugelassen werden, wenn in einmündenden Gleisabschnitten

- 1) zwischen Grenzzeichen und Sperrsignal - wo Sperrsignale nicht vorhanden sind zwischen Grenzzeichen und Hauptsignal - keine Fahrzeuge stehen und
- 2) geprüft wurde, dass sich zwischen Sperrsignal und Hauptsignal keine Lü-Sendungen „Bravo“ oder „Charlie“ befinden.



## **Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.03**

### **408.0321 1 Melden an den Fdl, dass der Zug vorbereitet ist**

Die Zugvorbereitungsmeldung erhält der Fdl persönlich, mündlich oder fernmündlich vom Triebfahrzeugführer.

### **408.0331 3 (1) Mitteilung des Fdl an den Tf, dass das Hauptsignal auf Fahrt gestellt ist**

Bei Ausfahrten aus den Gleisen 5 bis 11 muss der Fahrdienstleiter Lübeck-Skandinavienkai den Triebfahrzeugführer darüber verständigen, dass das Gruppenausfahrsignal „P“ auf Fahrt steht.

## Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.04

### **408.0435 3 (2) a) Ergänzende Anordnungen für den Bahnhofsbereich bei Lü-Sendungen**

Werden Lü-Sendungen in Züge eingestellt, meldet das Rangierpersonal dem Fdl die Lü-Sendungen mit LÜ-Nummer.

Der Fdl prüft, ob alle Vorbedingungen für das Ablassen des Zuges mit Lü-Sendung erfüllt sind.

### **408.0435 3 (2) b) Bahnhofsgleise, über die Züge mit Lü-Sendungen fahren dürfen**

Züge mit Lü-Sendungen dürfen nur über die Gleise 5 bis 11 fahren.

### **408.0435 3 (2) d) Zustimmung bei Zügen mit Lü-Sendungen**

In Richtung Lübeck Kücknitz dürfen Züge mit Lü-Sendungen nur ab- oder durchgelassen werden, wenn der Fahrdienstleiter des ESTW Lübeck zugestimmt hat.

### **408.0471 1 (2) Anordnung zur Durchführung des Bahnbetriebs bei einer Gleissperrung**

Für den Bereich der Lübecker Hafenbahn kommen Sperranweisungen anstelle von Bau- und Betriebsanweisungen, kurz Betra bzw. Betren, zur Anwendung.

Betren der DB InfraGO, die sich z.B. auf das Streckengleis Lübeck Skandinavienkai - Lübeck Kücknitz beziehen, sind gültig und zu beachten.

### **408.0471 1 (4) Zuständiger Fdl für das Sperren von Gleisen**

| Zuständiger Fahrdienstleiter      | Streckenabschnitt  |
|-----------------------------------|--|
| Lübeck Skandinavienkai            | Strecke 1117 zwischen Abzw Lübeck Kücknitz und Bf Lübeck Skandinavienkai, von Bk 9504 bis Weiche 1             |
| Lübeck Kücknitz (Fdl ESTW Lübeck) | Strecke 1117 zwischen Abzw Lübeck Kücknitz und Bf Lübeck Skandinavienkai, von Abzw Lübeck Kücknitz bis Bk 9504 |

## **Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.05**

### **408.0581 1 Nothaltauftrag zweimal geben**

Nothaltaufträge auf folgenden Streckenabschnitten mit Funkversorgungslücken sind innerhalb einer aufgebauten Notrufverbindung zweimal zu geben:

- zwischen Lübeck Skandinavienkai und Lübeck Kücknitz
- im Bahnhof Lübeck Skandinavienkai

Eingehende Nothaltaufträge sind, ggf. nach Ergreifen von Maßnahmen zum Abwenden der Gefahr, erneut zu geben.

## **Zusätzliche oder abweichende Regeln zu Richtlinie 408.2**

### **408.2301 Ohne Streckenkenntnis fahren, Ortskenntnis**

Wegen der besonderen Gefahrensituation im Hafen ist das Befahren der Infrastruktur der Lübecker Hafenbahn ohne Orts- und Streckenkenntnis verboten.

Örtliche Einweisungen erteilt die Lübecker Hafenbahn. Einweisungstermine sind rechtzeitig, mindestens 10 Werktage im Voraus, zu beantragen.

## Örtliche Zusätze zu Richtlinie 408.48 - Rangieren

### **408.4811 4 (3) Zuständige Stelle/Unterlagen für den Ortsstellbereich**

Fdl Lsk

### **408.4811 4 (4) Melden von Unregelmäßigkeiten im Ortsstellbereich**

Alle Unfälle, Unregelmäßigkeiten und besondere Vorkommnisse sind dem Fdl (Unfallmeldestelle) unverzüglich zu melden. Die weiteren Tätigkeiten regelt der Notfallmeldeplan. Bei Nichtbesetzung des Stellwerkes ist die Notfallleitstelle DB InfraGO über die Rufnummer 0511 - 286 511 41 zu verständigen.

Besondere Vorkommnisse und Unregelmäßigkeiten sind telefonisch an die Betriebsleitung der Lübecker Hafenbahn zu melden, Telefon: 04502 / 807 5520 / 5521 / 5522 / 5527 oder 0451 / 122 6913 / 6993, außerhalb der Bürozeit 0451 122-6995.

Bei Unfällen oder gefährlichen Ereignissen ist nach der Rufliste Anhang 4 zu verfahren.

### **408.4811 4 (5) Zusätzliche Regeln für den Ortsstellbereich**

Der Ortsstellbereich beschränkt sich auf die Terminalgleise. Orientierungszeichen „OB“ sind im Bereich der Hafenbahn Lübeck nicht aufgestellt.

Neben dem Ortsstellbereich gibt es zwei Bereiche, die im Orts- oder Nahstellbetrieb vom Rangierpersonal in eigener Zuständigkeit bedient werden können:

#### **EOW-Anlage BRG KV Terminal**

Die Weichen des KV-Terminals verfügen über EOW-Technik. Die Bedienung der EOW-Weichen erfolgt grundsätzlich durch den Fdl im Stellwerk Skf.

In besonderen Betriebssituationen kann der Fdl die Bedienung der Fahrwegstelltafel im Weichenbereich für das Rangierpersonal freischalten.

Die Bedienung der EOW-Anlage richtet sich nach den Vorgaben der Lübecker Hafenbahn, siehe Anhang 8.

### **408.4811 6 (1) Schriftlicher Nachweis von Vorgängen, Aufträgen oder Meldungen**

Für die Sicherungsgespräche zum Befahren des KV-Terminals entsprechend nach Anhang 25 führt der Fdl ein gesondertes Fernsprechbuch.

## **408.4811 7 Örtliche Besonderheiten**

### **Prüfen der Bremsprellböcke**

Die Gleise 21, 22, 30, 44, 71, 72, 73, 74, 75 und 101 - 106 haben Bremsprellböcke. Die Bremsprellböcke der Gleise 101 – 106 sind für eine Aufprallgeschwindigkeit von 5 km/h ausgelegt.

Die Rangierbegleiter überprüfen, ob die Mindestbremswege noch vorhanden sind. Hierzu dienen die gelben Markierungspfähle an den Prellböcken. Ist der Prellbock bis an den hinteren Markierungspfahl verschoben ist der Fdl zu verständigen. Der Fdl verständigt GIG.

### **Prüfen der Weichenlage**

Bei allen Handweichen, insbesondere bei denen ohne Weichensignal und bei Pflasterweichen, ist vor dem Befahren immer die Weichenlage zu prüfen.

## **408.4812 1 (3) Übergang einer Rangierfahrt, die eine Anschlussstelle verlässt, in eine Zugfahrt**

Rangierfahrten aus dem Terminal BRG dürfen ohne Halt in eine Zugfahrt übergehen. Die Voraussetzungen für die Zugfahrt müssen erfüllt sein

## **408.4813 3 (1) b) Nr. 5 Nummer der Einfahrweiche in Einfahrgleisen ohne Signal Ra 10**

Bevor der Weichenwärter einer Rangierfahrt die Zustimmung durch Signal Sh 1 gibt, muss er feststellen, ob vor dem Signal mehrere Rangierfahrten halten oder sich ihm nähern.

Der Weichenwärter muss dem Triebfahrzeugführer der zweiten Rangierfahrt mitteilen, dass zusätzlich eine mündliche Zustimmung erforderlich ist.

## **408.4814 3 (1) b) Niedrigere Geschwindigkeit**

In gepflasterten Bereichen darf nur mit Schrittgeschwindigkeit, maximal 7 km/h, gefahren werden. Ab Weiche 201 in Richtung KV-Terminal darf nur mit 10 km/h gefahren werden.

## **408.4814 11 (2) Verschieben von Fahrzeugen**

Das Verschieben von Fahrzeugen ist in den Ladegleisen grundsätzlich erlaubt. Es gelten die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften und die Regelungen des jeweiligen EVU.

#### **408.4816 1 (3) Sichern von Bahnübergängen, die nicht technisch gesichert sind**

Für das Hafengebiet Skandinavienkai ist der Vorrang von Schienenfahrzeugen durch aufgestellte Andreaskreuze mit dem Zusatzschild „Hafengebiet, Schienenfahrzeuge haben Vorrang“ als Flächenwarnung an den Einfahrten in die Terminals gekennzeichnet.

Der gekennzeichnete Vorrang bedeutet nicht, dass diese Bahnübergänge nicht zu sichern sind.

Es darf auf die Sicherung durch Posten verzichtet werden, wenn die **Sicherung durch die Übersicht**, ggf. in Verbindung mit hörbaren Signalen, gegeben ist.

Die Übersicht auf die Gleise ist vorhanden, wenn die Wegebenutzer bei richtigem Verhalten auf Grund der Sichtverhältnisse die Gleise soweit und in einem solchen Abstand übersehen können, dass sie bei Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt den Bahnübergang ungefährdet überqueren oder vor ihm halten können.

Wenn es die herrschenden Verhältnisse erfordern (Sichtbehinderung, o.ä.), ordnet der Tf oder der Rangierbegleiter im Einzelfall die Postensicherung an.

#### **408.4817 2 Bedienen von Umschlaggleisen**

Das Befahren der eingepflasterten Umschlaggleise 41 bis 44 und der Gleise 71 und 74 hat mit äußerster Vorsicht zu erfolgen. Durch den Umschlag- und Hafenbetrieb entstehen besondere Gefahren für den Eisenbahnbetrieb. Gefährdungen gehen insbesondere von Personen, Umschlaggeräten, Kraftfahrzeugen und abgestellten Ladungseinheiten aus.

Innerhalb des Terminals gilt Schrittgeschwindigkeit, maximal 7 km/h.

#### **408.4818 1 (1) Gleise, in die Fahrzeuge abgestoßen werden oder ablaufen dürfen**

Abstoßen ist in die Gleise 1 – 11 erlaubt.

Auf allen Gleisen müssen in Verantwortung des EVU vorher Schutzmaßnahmen gegen das Durchlaufen der Wagen getroffen werden.

#### **408.4821 2 Hemmschuhe**

Die Hemmschuhe sind griffbereit an den dafür vorgesehenen Aufbewahrungsorten (Hemmschuhböcke, Haltevorrichtungen) vorzuhalten.

#### **408.4831 2 (3) Festlegen von Fahrzeugen nur nach der Talseite hin**

Für das Festlegen der Fahrzeuge ist der Triebfahrzeugführer verantwortlich, wenn er die Fahrzeuge abstellt. Der Rangierbegleiter ist verantwortlich, wenn ihm diese Aufgabe übertragen worden ist. Siehe Ril 915.

#### **408.4841 4 (2) Rangieren auf dem Ein -oder Ausfahrgleis**

Wird über die Grenze der Bahnhoftisolierung in Richtung Kücknitz hinaus rangiert, so hat der Triebfahrzeugführer dem Fahrdienstleiter bei der Rückkehr zu bestätigen, dass keine Fahrzeuge zurückgelassen wurden. Die Ausfahrzieltaste bzw. die Einfahrstarttaste ist durch eine Hilfssperre zu sichern, bis die Meldung des Triebfahrzeugführers eingegangen ist.



# Örtliche Zusätze zu Richtlinie 301- Signalbuch

## Örtliche Zusätze zu Richtlinie 301.00 – Allgemeine Bestimmungen -

Das Schutzhaltssignal Sh 2 darf im Bereich der Hafenbahn Lübeck auch im Gleis aufgestellt werden.

# Örtliche Zusätze zu Richtlinie 481 – Telekommunikationsanlagen bedienen

## Örtliche Zusätze zur Richtlinie 481.0201 – Grundlagen für Verbindungen des analogen Zugfunks

### **481.0201 4 (8) Nutzungsmöglichkeiten**

Auf dem Streckengleis Lübeck Kücknitz – Lübeck Skandinavienkai ist ab der Bahnverwaltungsgrenze auf Kanal C 19 umzuschalten.

Der Fahrdienstleiter Lübeck-Skandinavienkai kann nur über C 19 erreicht werden.

### **481.0201 6 (5) Analoge Ortskanäle**

Ortskanal im Bahnhof Lübeck Skandinavienkai ist C 19.

## Örtliche Zusätze zu Richtlinie 481.0205 – Grundlagen für Verbindungen des Zugfunks im GSM-R-Netz

### **481.0205 7 Zugvorbereitungsmeldung**

Die Zugvorbereitungsmeldung kann über den Ortskanal C 19, Telefon oder persönlich beim FdI Lübeck Skandinavienkai erfolgen. Es ist keine GSM-R Funkverbindung verfügbar.

## Örtliche Zusätze zu Richtlinie 481.0301 – Gespräche über analogen Rangierfunk führen

### 481.0301 1 (5) Teilnehmerverzeichnis analoger Rangierfunk

| Rangierfunkbereich Nr.                                 | 1                 | 2               | 3       | Ortskanal<br>Zugbahnfunk<br>Betriebsart C |
|--|-------------------|-----------------|---------|---|
| Grenzen des<br>Rangierfunkbereichs                     | Kai bis Bahnhof   | Kai bis Bahnhof | Bahnhof | Bahnhof                                   |
| Rangierfunkkanal                                       | 008               | 140             | 309     | C 19                                      |
| Ortsfeste<br>Rangierfunkteilnehmer<br>(Anrufverfahren) | Fdl LSK           | Fdl LSK         | Fdl LSK |   |
| Ortsbewegliche<br>Rangierfunkteilnehmer                | Hansebahn<br>Nord |                 | NRS     |   |
| Bemerkungen  |                   | Reservekanal    |         |   |

Im Störfall kann die Zuordnung geändert werden.

Hinweis: Der Ortskanal C19 ist nur für ankommende und abfahrende Züge vorgesehen. Eine Nutzung für den Rangierdienst ist nicht zugelassen.